



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4510-033

GISPADID: 2001412

#### Objektbezeichnung:

Bergbauwuestung suedlich Dortmund-Kirchhoerde

#### Schutzstatus:

NSG, einstweilig sichergestellt

#### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Dortmund, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA52)

Gemeinde: Dortmund

Digitalisierte Fläche (ha):

8,15

Flächenanzahl:

1

#### Objektbeschreibung:

An der Autobahn zwischen Löttringhausen und Kirchhörde befinden sich Reste eines ehemaligen oberflächennahen Steinkohle-  
abbaus. Laut Geologischer Karte Witten handelt es sich um einen Teil des Grubenfeldes Gottessegen. Mehrere ausgeprägte Abraumhalden mit Kohlebröckchen sowie kohligen Letten, Tonschiefern (mit Pflanzenfossilien) und Sandsteinen sind erhalten geblieben. Reste von Pingenzügen, die im Streichen verlaufen, auch runde Pingelöcher kommen vor. Abgebaut wurde u. a. Flöz Wasserbank, als auch die Werksandsteine im Liegenden der Flöze. Nach dem 2. Weltkrieg ging noch Notabbau um.  
Im November 2004 waren dort Reste eines nachverfüllten, ehemals 12 m tiefen Tagesbruches zu sehen. Der ehemalige schräg verlaufende Förderschacht gehörte zur Kleinzeche der Stadt Datteln, die vom Ende 1947 bis April 1953 das Flöz "Neuflöz" im Oberflächensicherheitspfeiler der Zeche Gottessegen abbaute. Da der Schacht im Talgrund lag, hat wohl immer wieder eindringendes Bachwasser das Verfüllgut in tiefere Grubenbaue der Kleinzeche hineingezogen und die Tagesbrüche verursacht. Die Pingenzüge sind auf oberflächennahen Abbau durch Stollenzechen zurückzuführen, mit dem vermutlich schon im 18. Jahrhundert begonnen wurde.

#### Schutzziel:

Erhalt eines bedeutenden historischen Bergbaugesbietes aus landeskundlichen und wissenschaftlichen Gründen

#### Bewertung:

gering gefährdet

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Westfalium

Holozän

#### Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Ingenieurgeologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Aufschluss durch Bergbau

Steinkohleabbau

Pingen

Abraumhalde

**Umfeld:**

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Verwahrlosung

**Maßnahmenbeschreibung:** Dem Objekt droht Verwahrlosung, so sind kleinere Ansammlungen von Muell und Unrat vorhanden

**Naturräumliche Zuordnung:**

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

**Höhe über NN:**

min. 169 m, max. 180 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4510-033

**Objektbezeichnung:**

Bergbauwuestung suedlich Dortmund-Kirchhoerde

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Dortmund, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Dortmund

(Nuts-Code: DEA52)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 8,15

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4510, Q4, VQ1

4510, Q4, VQ2

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2601019 / H: 5701814



**Bearbeitung:**

ehrenamtliche Mitarbeit:

OZ

Datum: 30.06.1989

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 14.11.2004

fachl. Bearbeiter

Datum: 14.11.2004

---